

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sondern ein Missgeburth zur Welt gebracht, wessentwegen sie hegstens betrüebet.

Chorus: Der Betrug grabet der Vnschuldt eine grueben, fahlt aber selbstn hinein.

### Zweiter Akt.

1. Szene: Hirlanda nimet die Flucht.

2. Szene: Zwey von denen Schiffleuthen, so den jungen Brinzen nacher Londen führen sollen, khomben verwundter zuruckh vnd erzehlen, wie es ihnen auf der Reiß ergangen.

3. Szene: Artus wird von Gerardo felschlich berichtet, Hirlanda habe ein monstrum gebohren vnd dessentwegen die Flucht genohmen, worüber Artus hegstens entristet.

4. Szene: Intermedium: Poxfeisteriz bekombt widerumben sein Seel. Personae: Poxfeisteriz, Einsidler, Purgantius, Culigratius, Stuelzapffius, Anima, Dofferl.

5. Szene: Artus vmb sein verwirtet Gemieith in etwaß zu stillen, ordnet ein Jagdt an, in welcher er sich sambt dem Oliva verihret.

6. Szene: Da Hirlanda in dem Waldt ihre Schäfflein hiettet, begegnet ihr Artus vnd Oliva.

7. Szene: Hirlanda wirdt erkhent.

8. Szene: Da Gerardus mit denen Seinigen über den Verlust seines Brueders sich hechstens erfreuet, wird ihm berichtet, daß Artus vnd Hirlanda glücklich zuruckh gekhert.

9. Szene: Hirlanda besorget neue nachstöllungen von dem Brinz Gerard.

10. Szene: Hirlanda vnd Oliva werden felschlich angeklagt vnd in die gefengnuß geworffen.

11. Szene: Bertrandus wirdt abermahlen von dem Engl Gottes erindert, er solle den iungen Bertrand wollbewaffnet nach dem Britannischen Hoff führen, vmb die Herzogin, seine Frau Muetter, von dem bevorstehenden Todt zu befreyen.

12. Szene: Hirlanda vnd Oliva wird in der Gefengnuß der Todt angekhindet.

Scena ultima: Da Hirlanda schon allbereith solte verbrennet werden, wird sie von ihren Sohn, dem Brinz Bertrand, wunderlich erlediget vnd die ganze Verrätherey offenbahrt.

Epilogus: Die Treu, von dem Chor der Tugendten begleitet, wintsehen dem Artus vnd Hirlanda vill glückh, daß sie nach außgestandtenen Vngewitter die Sonn der Vergnienheit lange noch